

Tages-Chronik.

* Et. Maj. der Kaiser nahm gestern Vormittag Vorträge vom Hofmarschall Grafen von Perponcher, dem Ober-Ceremonienmeister Grafen zu Eulenburg, dem Polizeipräsidenten v. Madai und dem Geheimen Hofrath von Borst entgegen und empfing später den Prinzen Wilhelm von Württemberg.

* Der Kaiser wird gelegentlich des Kapitals des Ordens von Schwarzen Adler an zwei Mitteln die Investitur vollziehen. Es sind dies Prinz Wilhelm von Baden und der kommandierende General des 13. (würtembergischen) Armeekorps General der Infanterie von Schachmayer.

* Unter außerordentlichem militärischen Gepänge fand gestern Mittag 12 Uhr in der Garnisonkirche die Trauerfeier für den Prinzen August von Württemberg statt.

* Der Kaiser wird gelegentlich des Kapitals des Ordens von Schwarzen Adler an zwei Mitteln die Investitur vollziehen. Es sind dies Prinz Wilhelm von Baden und der kommandierende General des 13. (würtembergischen) Armeekorps General der Infanterie von Schachmayer.

* Unter außerordentlichem militärischen Gepänge fand gestern Mittag 12 Uhr in der Garnisonkirche die Trauerfeier für den Prinzen August von Württemberg statt. Neben den Offizieren der Berliner Garnison waren auch Deputirten der Offizierskorps aus Potsdam, Spandau, Charlottenburg und Lichterfeld beordert worden, ebenso hatte alle Berliner Regimenter Deputirten der Mannschaften entsendet.

* Das „Armeeverordnungsblatt“ veröffentlicht folgende Allerhöchste Ordre:

Am das Andenken des in Gott entschlafenen Generals-Obersten von der Kavallerie, Prinzen August von Württemberg königl. Hohheit zu ehren und in dankbarer Erinnerung an die hohen Verdienste, welche sich der Verstorbene in feiner treuen und felsen unbeweglichen an Mich und Meine Arme, als langjähriger kommandierender General des Garde-Korps, insbesondere aber als dessen ruhmvoller und siegreicher Führer in zwei Kriegen erworben hat, bestimme Ich hierdurch, daß die Offiziere des Garde-Korps 5 Tage, diejenigen Meines 1. Garde-Regiments 3, 3. und des Garde-Kürassier-Regiments 10 Tage Trauer (für den linken Unterarm) anzulegen haben.

Überdem hat der Kaiser bestimmt, daß die Offiziere des Potsdamer Ulanen-Regiments Nr. 10, um das Andenken ihres Chefs, des General-Obersten der Kavallerie, Prinzen August von Württemberg zu ehren, 14 Tage Trauer (für um den linken Unterarm) anzulegen haben.

* Dem Prinzen August von Württemberg wissen die Berliner Einjährig-Freiwilligen des Jahres 1860 einen Zug großer Freundschaft zu erzählen. Sie hatten gerade 8 Tage exerziert, als es eines Tages nach benigter Übung hieß: „Diejenigen, welche an der hiesigen Universität studiren, treten vor.“ Bei dem Garde-Füsiliers-Regiment waren es von 75 Einjährigern mehr als die Hälfte.

Klosterkirche vorstellen zu lassen, unterhielt sich freundlich mit jedem Einzelnen, erkundigte sich nach seinen Lebensverhältnissen, seinen Studien u. dergl. und ließ es an ermunternden Worten nicht fehlen.

* Der Magistrat der Stadt Berlin genehmigte die Vorschläge betreffs eines für die Anschmückung des Treppenhause im Markthaus durch den Kaufmann hergestellten Gemäldes, die Wiedererrichtung des deutschen Reichs und die Erhebung Berlins zur Reichshauptstadt darstellend.

* Der von dem Berliner Hilfscomité für Spanien erlassene Aufruf zum Beihen der Opfer der Erdbeben in Spanien lautet:

Eine erschütternde Reihe von Unglücksfällen hat seit dem Weihnachtsfest zwei Kriegen Spaniens betroffen. In Folge von Erdbeben, die bis in die letzten Tage gedauert und immer neuen Schaden dem allen hinzugefügt haben, sind eine größere Anzahl Städte und Dörfer ganz oder theilweise in Trümmer gelegt worden.

Ein so großes und über weite Gebiete verbreitetes Unglück fordert überall Theilnahme und werthvolle Hilfe heraus. Unter den Nationen, welche sich beistehen, ihnen Beistand bereitzustellen, wird auch die deutsche nicht zurückbleiben wollen.

Sie werden uns daher vertrauensvoll an die deutsche Nation mit der Bitte um Spenden für die so schwer heimgegangenen Gegenden.

Zur Annahme von Beiträgen ist jeder der Unterezeichneten bereit; außerdem können Zahlungen auch an die königl. Haupt-Seehandlungskasse, Berlin W., Jägerstraße 21, an die Präsidialkassa des königl. Polizeipräsidiums, Berlin C., Moltenmarkt 1, an die städtische Haupt-Stiftungskasse, Berlin C., Rathaus, Zimmer 29, geleistet werden.

Solgen die Unterschriften.)

* Als der Deutsche Kronprinz im September v. J. bei seiner Anwesenheit in Nördlingen die städtische Sammlung in Rathhaus besuchte, bekundete er, gleich dem Prinzen Heinrich, an dem Kleindorf der Meisterringer Nördlingens (von massivem Silber, theilweise verguldet, ungefähr aus dem fünfzehnten Jahrhundert stammend), welches Eigenthum der protestantischen Kirchenstiftung ist, lebhaftes Interesse und fragte den Archivar, Rector Mayer, ob nicht eine Abbildung davon zu haben sei.

Die eingehenden Beiträge, über welche öffentliche Sammlung erfolgt, werden durch Vermittelung der hiesigen kat. päpstlichen Gesandtschaft ungeteilt zur zweckentsprechenden Verwendung nach Madrid gelangt werden.

* Als der Deutsche Kronprinz im September v. J. bei seiner Anwesenheit in Nördlingen die städtische Sammlung in Rathhaus besuchte, bekundete er, gleich dem Prinzen Heinrich, an dem Kleindorf der Meisterringer Nördlingens (von massivem Silber, theilweise verguldet, ungefähr aus dem fünfzehnten Jahrhundert stammend), welches Eigenthum der protestantischen Kirchenstiftung ist, lebhaftes Interesse und fragte den Archivar, Rector Mayer, ob nicht eine Abbildung davon zu haben sei.

Die eingehenden Beiträge, über welche öffentliche Sammlung erfolgt, werden durch Vermittelung der hiesigen kat. päpstlichen Gesandtschaft ungeteilt zur zweckentsprechenden Verwendung nach Madrid gelangt werden.

* Gestern früh 9 Uhr wurde in Frankfurt a. M. die Leiche des Herrn Polizeiraths Dr. Rumpff nach dem Friedhof übergeführt. Der Kondukt, welcher dem reich mit Blumen geschmückten Sarge folgte, war ein außerordentlich zahlreicher und fand sich darin aus allen Ständebereichen.

* Gestern früh 9 Uhr wurde in Frankfurt a. M. die Leiche des Herrn Polizeiraths Dr. Rumpff nach dem Friedhof übergeführt. Der Kondukt, welcher dem reich mit Blumen geschmückten Sarge folgte, war ein außerordentlich zahlreicher und fand sich darin aus allen Ständebereichen.

Nach einer Mittheilung der „Fr. Pr.“ soll Polizeirath Dr. Rumpff einen durchgeführten, von der Nachbarschaft gehörten Schrei ausgehört haben, als er gelochen wurde. Es betätigte sich, daß Rumpff, der in letzter Zeit auffallend alterte, mehrfach mit dem Tode bedroht wurde.

* Der Direktor des Grand Hotel am Alexanderplatz in Berlin, Herr Adalbert Dufmann (Genath der früheren Hof-Sängerin Dufmann-Meyer) hat sich durch einen Pistolenschuß das Leben genommen.

* Ein erschütterndes Nachspiel zu dem gestern gemeldeten Eisenbahn-Unglücksfall bei Kapfenhude fand auf dem Stettiner Bahnhof in Berlin statt.

* Vor dem Schwurgericht zu Berlin fand gestern die Schlussverhandlung gegen den des Raubmordes beschuldigten Arbeiter Maschnat und Schmid Verne statt.

* Immer mehr und mehr wenden die jungen Damen sich der Bureauthätigkeit zu. Gegenwärtig werden sieben- und dreißig Betriebsarbeiterinnen im Bureau der großen Berliner Pferdebaug-Gesellschaft beschäftigt.

* Die Silberbergen der spanischen Stiergefächte hatten auf die hieberten Bewohner der Gegend von Legernes so tiefen Eindruck gemacht, daß — sie auch etwas Aehnliches zu haben wünschten.

Am 18. Januar wurde in Halle ein großer Festtag gefeiert. Die Feierlichkeiten begannen am Vormittag mit der Anwesenheit der Königin, welche von 10 bis 12 Uhr im Saal des Schlosses die Unterhaltung des Kaiserpaars beehrte.



Halle a S.
Markt 15.

Etablissement Albin Simon's Nachfolger

Halle a S.
Markt 15.

offerirt hiermit von heute ab in sämmtlichen Abtheilungen seines bedeutenden Lagers, um damit zu räumen, ohne Rücksicht auf die bisherigen Verkaufspreise, nachstehende Restbestände der Herbst- und Winteraison

unter den Inventurpreisen.

- Partie Nr. 1. 55/56 ctm breiter **West cord**, Hauskleiderstoff in carrirt und gestreift, Meter 26 Pfg.
- Partie Nr. 2. 55/56 ctm breiter **Tartan Vigogne**, dauerhafter Stoff für Hauskleider in neuen Melangen, Meter 40 Pfg.
- Partie Nr. 3. 55/56 ctm breiter **Crépe Venosa**, kräftiges Armure-Gewebe in mehrfarbigem Caro, Meter 45 Pfg.
- Partie Nr. 4. 55/60 ctm breiter **Drap Cheviot**, vorzüglicher Stoff zu Reise- und Hauskleider, Meter 55 Pfg.
- Partie Nr. 5. 55/60 ctm breiter **Satin-Serge**, glatter, reinwollener Stoff in allen neuen Farbentönen, Meter 70 Pfg.
- Partie Nr. 6. 55/60 ctm breiter **Crépe-Soleil**, glatter reinwollener Stoff in den neuesten Saisonfarben, Meter 90 Pfg.
- Partie Nr. 7. 105/120 ctm breiter **Satin Cachemir**, atlasartiges Gewebe, vorzüglicher Stoff zu Straßenkleider, Meter 1,35 Ml.
- Partie Nr. 8. 105/115 ctm breiter **Cachemir Uni**, Reine Wolle, Cöper-Gewebe in allen nur existirenden Farben, Meter 1,50 Ml.
- Partie Nr. 9. 105/115 ctm breiter **Lady Tweed**, tuhartig gewaltter Stoff in dunklen Melangen, Meter 1,70 Ml.
- Partie Nr. 10. 105/115 ctm breiter **Haute-Nouveauté**, als din, Seine Frise, Broché, Symme, Fallaise, ausschließlich ganz Reine Wolle, Meter 2, 2,50, 3—4 Ml.
- Partie Nr. 11. 110/120 ctm breite **Lana und Flanelle**, für Haus- und Straßenkleider in verschiedenen Dessins, Meter 1,20, 1,80, 2,50—3 Ml.
- Partie Nr. 12. 65/80 ctm breite **Zephrs** in kleinen Caros und fil à fil Geschmeid in schönen Licht- und Tagfarben, sehr gut zu Tanzstundenkleider sich eignend, Meter 45—55 Pfg.

Farbige und schwarze Rein-Seiden-Stoffe.

- Partie Nr. 13. Schwere schmal gestreifte **Taffete** im Changeant-Geschmeid, Meter 1,25 Ml.
- Partie Nr. 14. Schwere glanzreiche gestreifte **Grisaille**, Meter 1,50 Ml.
- Partie Nr. 15. Schwarze **Gros Grains** und **Cachemirs**, ganz weiche gleichmässige Qualitäten und vorzügliches Schwarz, Meter 2,00, 2,50, 3,00—6 Ml.
- Partie Nr. 16. Schwarze **Satin luxor**, **Merveilleux** und **Rhadamés**, nur sehr empfehlenswerthe Marken, Meter 3,00, 3,75, 4,50—6 Ml.
- Partie Nr. 17. Farbige **Gros Faille** und **Rhadamés** in den neuesten Licht- und Tagfarben für Ball- und Straßen-Toiletten, Meter 3,00—5,50 Ml.

Leinen- und Baumwollwaaren.

- Partie Nr. 18. 70/85 ctm breites **Elsasser Hemdentuch**, fein- und starkfädig, Meter 30, 35, 40—65 Pfg.
- Partie Nr. 19. 80 ctm breiter **Dowlas**, kräftiges Gewebe, Meter 30, 40, 45, 50—60 Pfg.
- Partie Nr. 20. 80/85 ctm breites **Hausmacher Leinen** (Schleifisches Fabrifat), Meter 60 Pfg.
- Partie Nr. 21. 80/85 ctm breites **Bielefelder Leinen**, Rajenbleiche, das Edelste und Beste für Leibwäچه, Meter 75, 80 Pfg. bis 1,20 Ml.
- Partie Nr. 22. 80/85 ctm breite **Carrirte Bettzeuge** in kleinen und größeren Caros, Meter 40—75 Pfg.
- Partie Nr. 23. 50 ctm breites **Handtuchzeug**, Meter 35, 45—75 Pfg.
- Partie Nr. 24. 48 ctm breite **Hausmacher Jaquard-Handtücher** in den neuesten Mustern, Duzend 8 Ml.
- Partie Nr. 25. **Gebleichte leinene Tischtücher** in den neuesten Jaquard- und Blumenmustern, Stüd von 1,20 Ml.

Täglich Eingang aller Neuheiten in dichten, halbdichten und klaren Seiden-, Halb-Seiden-, Wollen- und Baumwollstoffen in Tag- und Lichtfarben für Straßen-, Haus-, Ball- und Gesellschaftstoiletten.

Wintermäntel

als: Paletots, Havelocks u. Dolmans in Mohair u. Seidenplüsch, Frise, Damassé etc. habe ich nun ein Bedeutendes im Preise ermässigt, sodas sich eine recht günstige Gelegenheit bietet, nur streng moderne Sachen in gebietenen Qualitäten selten vorthellhaft einzukaufen.

Feste Preise.

Jul. Valentin.

Astrachaner Caviar, das Feinste was die Saison bietet, empfing ein Originalfass

Julius Bethge.

Pa. Holländer Austern, Hummern, lebend u. gekocht, frisches Rehwild, Böhm. Fasanen, Capaunen, französische Poularden, Vierländer Hühnchen, frische frz. Trüffel, ff. geräuch. Rheinlachs, Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten, Pommersche Gänsebrüste, Neunaugen in seltener Grösse, echte Frankfurter und Fraustädter Brühwürstchen, tägl. frisch, Mandarinen, Apfelsinen, Tyrol. Tafeläpfel, frische Almeria - Weintrauben empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Kaiser Wilhelms - Halle.

Sonntag den 18. Januar
Grosse humoristische Soirée

der

Leipz. Quartett- u. Concertsänger (renommirte Firma),
Herren Brüdner, Koppe, Engelhardt,
Selow, Ewald, Degen und Fischer.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Montag den 19. d. Mts.

II. Soirée

der Leipziger Quartett- und
Concertsänger.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
NB. Billets à 40 Pfg. nur an Wochentagen gültig, sind bei Herren Steinbrecher
u. Jäpfer und bei Herrn Cigarrenhändler
Spierling zu haben.

Hôtel garni zur Börse.
Sonntag frischer Anstich von Culmbacher,
dunkel, und Münchener Spatenbräu.
Beides hochfeine neue Sendungen.

Weinstuben zum „Vater Rhein“

Filiale der Weingrosshandlung

von

F. A. Jordan, Magdeburg.

Haupt-Depôt

frisch. Holl. Austern

in und ausser dem Hause

pr. Dtzd. 2 Mk.

Heinrich Fischbein,

gr. Märkerstrasse 14.

„Hofjäger“.

Sonntag Nachmittag

III. Familien-Concert.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

L. Eberhardt.

Moritz's Restaurant.
Heute Sonntag grosses Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Salon Rosenthal.

Sonntag den 18. Januar von Abends 1/2 8 Uhr ab

Grosser Ball.

Von Nachmittag 1/2 4 Uhr

Franz Edel.

Tanzkränzchen.

A. Hardegen.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Heute Sonntag

von Nachmittags 3 1/2 Uhr ab

Gr. Salon - Concert,

ausgeführt von der Kapelle des

Königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée à Person 30 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Neues Theater.

Heute Sonntag von 8 Uhr an

Salon - Concert

mit darauf folgendem

Ball,

ausgeführt von der Kapelle des

Königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.

Entrée à Person 30 Pfg.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Landmann's Salon.

Sonntag Abds. 7 Uhr gr. Tanzstunde.

Salon Rosenthal.

Heute Sonntagabend den 17. d. M.

ist von Abends 7 Uhr ab die

Altdeutsche Bierstube,

ausgenommen für meine Stammgäste, wegen

größerer Festlichkeit geschlossen.

F. Edel.

Goldenes Schiffchen.

Sonntag echt Münchener

Pschorr - Bock.

Für den redactionellen und Inzeratenteil verantwortlich: Julius Rundelt in Halle. — Bildliche Waghdruckerei (R. Pfeiffmann) in Halle.

Hierzu zweite Beilage.